

Ab 9 Jahren

Hans-Peter Tiemann

# Das Schultütentheater



Mit vielen  
Rollen!

**Freche Sketche  
und artige Ansprachen  
zur Einschulung in die  
weiterführende Schule**



Lernen mit Erfolg

**KOHL VERLAG**

[www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de)

# Das Schultüentheater

## Freche Sketche und artige Ansprachen zur Einschulung in die weiterführende Schule

3. Digitalauflage 2021

© Kohl-Verlag, Kerpen 2008  
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Hans-Peter Tiemann  
Coverbild: © fotolia.com  
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

**Bestell-Nr. P10 930**

**ISBN: 978-3-95513-393-1**

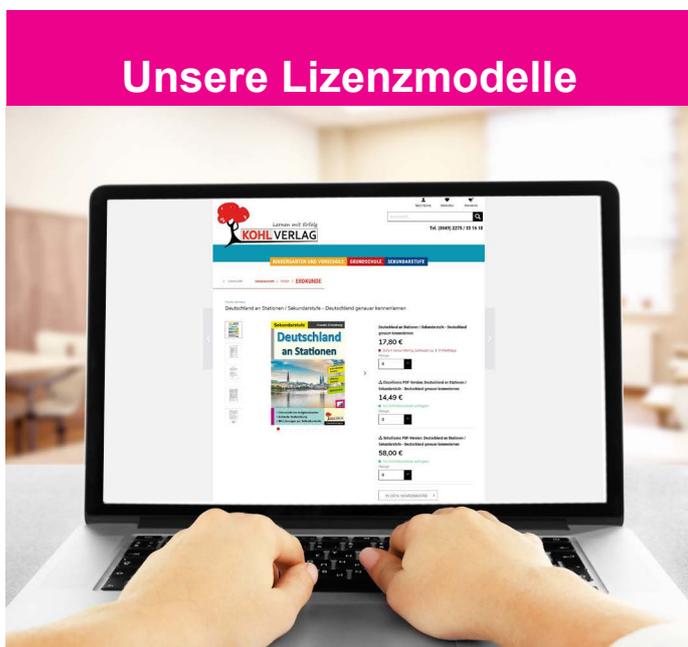
© Kohl-Verlag, Kerpen 2021. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2021



### Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter [www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de) erhältlich.

# Inhalt

- **Vorwort** 4

## Die Stücke:

- **Notenschmerz** 5 - 12
- **Spielkinder** 13 - 24
- **Zahltag** 25 - 34
- **Schule-Soft** 35 - 43
- **Gespenster** 44 - 54

# Vorwort

Liebe Theaterleute,

Die Szenen und Ansprachen des Schultütentheaters möchten Ihnen dabei helfen, bunte Einschulungsfeiern für die 5. Klassen zu gestalten. Hier stehen die Kinder im Mittelpunkt, denn sie sollen sich vom ersten Tag an in der neuen Schule gut aufgehoben fühlen.

Statt steifer Rituale und Festreden finden Sie 5 vitale Spielszenen mit zahlreichen Bezügen zum Alltag der Adressaten. Immer geht es ‚drunter und drüber‘, verrückte Ideen verfremden den Schulalltag, das Kinderpublikum kann sich wiederfinden, die kleinen Ängste und Unsicherheiten des ersten Schultages sind sehr schnell vergessen, wenn auf der Bühne Schulalltag und Lehrerleben karikiert werden.

Das Material kann im feierlichen Rahmen eines Schulgottesdienstes ebenso verwendet werden wie in der kleinen Feierstunde in der Schulaula. Alle Szenen laden dazu ein, ergänzt und aktualisiert zu werden. Die Spiele dauern bis zu fünfzehn Minuten und können mit wenigen Proben eingeübt werden.

Die Ansprachen möchten kleine pädagogische Denkanstöße geben, indem sie die Motive der Spielszenen aufnehmen und verarbeiten.

Viel Vergnügen mit dem Schultütentheater wünschen der Kohl Verlag und

*Hans-Peter Tiemann*

# 1

## Notenschmerz

Die Angst vor der neuen Schule ist das beherrschende Thema der folgenden Spielszenen. Pauline möchte am ersten Schultag am liebsten im Bett bleiben, hört sie doch aus der Küche nur Bedrohliches. Da ist von strengen Lehrern und von einer Erprobungsstufe die Rede. Paulines Angsttraum wird auf der Bühne lebendig.

Das Spiel kann mit ein paar Bühneneffekten – Licht, Geräusche – wirkungsvoll inszeniert werden.

### Die Rollen:

- Pauline, eine Fünftklässlerin
- Mutter (*Hannelore*)
- Vater (*Rüdiger*)
- 3 Lehrerinnen
- Herr Achenbach, Sportlehrer
- Mr. Walter, Englischlehrer
- 4 Mitschüler aus der 5. Klasse (*Olli, Frank, Paul, Marc*)

## 1. Szene

*Auf der Bühne steht ein Bett. Darin liegt Pauline. Ihr Wecker klingelt. Sie stellt ihn ab und schläft scheinbar weiter. Im Hintergrund sprechen Mutter und Vater. Sie bleiben zunächst für das Publikum unsichtbar.*

**Mutter:** *(ruft sehr freundlich)* Pauline! Steh bitte auf, mein Schatz!

**Pauline:** *(mürrisch, bleibt liegen)* Ich bin aber noch müde, Mama!

**Mutter:** *(ruft)* Heute ist dein erster Schultag. In der neuen Schule warten sie bestimmt schon auf dich.

**Tom:** *(Gespräch im Hintergrund)* Diese verflixte Krawatte bringt mich um, sie bringt mich um ...

# 1 Notenschmerz

- Pauline:** *(richtet sich im Bett auf)* Hat er ‚umbringen‘ gesagt? In der neuen Schule warten sie schon darauf, mich umzubringen?
- Vater:** So geht es nicht, Hannelore!
- Mutter:** Es liegt nicht an der Krawatte, Rüdiger. Dein Hals ist zu dick.
- Vater:** Wenn ich diesen verdammten Knoten nicht löse, werde ich bei der Einschulungsfeier ersticken.
- Pauline:** *(schreckt hoch)* Ersticken? Bei der Einschulungsfeier?
- Mutter:** Du musst hinten etwas nachgeben. Ich helfe dir ...
- Vater:** Au! Das ist keine schwarze Krawatte, das ist eine Lakritzschnecke, und zwar eine ungebügelte.
- Mutter:** Schimpf nicht, Rüdiger!
- Vater:** Das Ding binde ich mir jedenfalls nicht um den Hals. Weg damit!
- Mutter:** *(inzwischen energisch)* Pauline, so steh doch endlich auf!
- Pauline:** *(immer noch mürrisch, aufgeregt)* Ja doch, gleich!
- Vater:** Meine Milchsuppe! Sie ist kalt, eiskalt!
- Mutter:** Dann stelle sie bitte in die Mikrowelle.
- Vater:** *(laut zu Pauline)* Zu meiner Schulzeit wurden Langschläfer und Drückeberger von den Paukern sofort durch den Fleischwolf gedreht.
- Pauline:** *(spricht für sich)* Ich will aber in der Schule nicht durch den Fleischwolf gedreht werden!
- Vater:** Für Weicheier ist die Erprobungsstufe der reinste Schleudersitz.
- Pauline:** Hab ich da eben Erprobungsstufe gehört? Er-pro-bungs-stufe? Was erproben sie denn da? Eine neue Waffe gegen Schüler? In so eine Schule gehe ich nicht! Das klingt ja wie im Gruselfilm ...